



Berliner Tageblatt... Nr. 426 - Ausgabe A Nr. 224

Internationaler... Druck und Verlag: Rudolf Müller in Berlin.

Berliner Tageblatt

Nr. 426 - Ausgabe A Nr. 224... Freitag, 10. September 1920... 49. Jahrgang

Die Sozialisierung der Kohle.

Von Theodor Vogelstein... Mitglied der Sozialisierungskommission.

Was heißt und zu welchem Ende betreibt man die Sozialisierung der Kohle? Heute ist diese Frage auf den Lippen aller...

Aber was vor dem Kriege als potentielle Gefahr den vorausschauenden Kritiker des Wirtschaftslebens benutzte, ist in den letzten Jahren und Monaten zum aktuellen Problem geworden...

Die Sozialisierung der Kohle ist ein aktuelles internationales, zum mindesten europäisches Problem. Am 26. Februar 1919, also wenige Monate nach Einsetzung der ersten Sozialisierungskommission...

Französisch-ungarische Abmachungen gegen den Anschluß Oesterreichs an Deutschland.

„Für Oesterreich nur ein Ziel: Deutschland.“

D. Salzburg, 9. September. Auf dem Reichsparteitag der großdeutschen Volkspartei machte der Präsident der Nationalversammlung, Dr. Dinghofer, die aufsehenerregende Mitteilung...

aus London wird gemeldet: Der Anzeigehand der Daily Chronicle in New-York berichtet, in amerikanischen Regierungskreisen werde berichtet, daß die Regierung der Vereinigten Staaten...

mit den Forderungen des Dr. Justice Sankey, des Vorsitzenden der englischen Kommission, und seiner Anhänger aus sozialistischen und liberalen Kreisen im wesentlichen übereinstimmen.

Ein Zeuge der englischen Enquete sagt einmal, er hätte vor dem Kriege eine derartige Organisation nicht befürwortet, aber der Krieg habe eine neue Schicht von launmännisch denkenden, nur im Interesse des Staates und der Allgemeinheit arbeitenden Männer geschaffen...

Ich glaube, auch in England wird damit das Problem nicht zur Zufriedenheit gelöst werden. Deutschland aber, in dessen Reichsaufbauplatz soeben die beiden sozialistischen Parteien das erschreckende Beispiel mangelnden Vertrauens...

umstürzenden Neuorganisation einenden, wenn auch sehr gründlichen Umbau aus den alten Fundamenten bestritten und daß aus und der Steiger Werner, Landwirt (Gewerkschaftskommission), Kaufmann (Hfa) und Vindemann bei aller Beifügung ihres kanonischen Prinzips dem Vorschlage II nicht nur ein toleranter Posse, sondern ihre wertvolle Unterstützung als Eventualanlage gewähren.

Nebst Extrem, das sich über banale Tatsachen der empirischen Wirklichkeit hinwegsetzt, ist einfach und eindeutig. Die praktisch allein auf die Dauer mögliche Anpassung an gegebene und wechselnde Bedingungen ist ihrer Natur nach komplizierter und gestaltet verschiedene gleichwertige Lösungen der gelösten Probleme.

Als die wichtigsten Versuche der geforderten Synthese zwischen sozialer Ideal und ökonomischer Zweckmäßigkeit liegen uns vor: der Minoritätsbericht des vorigen Jahres, die Gottheinischen Vorschläge vom letzten Winter und der Vorschlag II der neuen Sozialisierungskommission, dessen Hauptgedanke mit dem Namen Walter Rathenau's stets verknüpft bleiben wird.

Das Projekt hat den großen Vorzug der Einfachheit; der Nachteil, der in einer zu weitgehenden Konzentration liegen könnte, wäre durch zweckmäßige Dezentralisation beseitigt zu vermeiden.

Und das ist der Grund, daß auch ich trotz vieler Bedenken den Grundgedanken des Rathenau'schen Planes angenommen habe und ihn mit aller Energie vertrete. Er kommt den Stimmungen und Wünschen der Arbeiterschaft in weitest